November 2026 • Nr. 32

Die Feuerzange

Hajo‘s Infopost für die Fans der Feuerzangenbowle

Was immer auch ist

Wir feiern bei Hajo

Hajo´s berühmte Feuerzangenbowle auf dem Wolfenbütteler Weihnachtsmarkt ist seit Jahrzehnten ein Ort mit einer besonderen Magie. Hier lässt es sich in geselliger Stimmung bei einem einzigartigen wärmenden Getränk mit Genuss und Freude gemütlich feiern.

Das aufregende Feuerspektakel der lodernden Zuckerhüte und der brennende Feuertopf auf dem Dach begeistern Groß und Klein. Ob allein, mit Freunden, Familie oder mit Vereins- und Arbeitskollegen: bei Hajo fühlt man sich wohl, schaltet ab und genießt die wunderbare vorweihnachtliche Atmosphäre.

Die Sorgen bleiben für eine Zeit draußen und was uns bisweilen das Leben schwer macht, kann warten.

Das warme Licht, freundliche Gespräche, das Wiedersehen mit Freunden und dem Team von Hajos Feuerzangenbowle gehören im Advent einfach dazu.

Dann ist wieder ein Topf frisch gebrannt und das tiefrote aromatische Original findet seinen Weg in die vorgewärmten Tassen, die für viele Gäste bereits zu echten Sammler-Objekten geworden sind. Und dann, endlich, passiert das, worauf schon viele warten: Die Glocke erklingt und über den Schlossplatz donnert aus vielen Kehlen der gemeinsame Ruf „Feuerzangenbowle – lecker, lecker, lecker!“

Und auch der genauso leckere weihnachtlich gewürzte Früchtepunsch hat seit langem treue Fans.

Hajo´s Feuerzangenbowle steht für die angenehmen Seiten des Lebens, die wir in jeder Vorweihnachtszeit genießen wollen. Auch in diesem Jahr sind wir wieder da - was immer auch ist - um mit unseren Gästen zusammen das Leben, das Licht und die Wärme zu feiern, im schönen Wolfenbüttel.



Liebe Fans und Freunde,
Vor zwei Jahren haben wir das 40-Jährige zusammen gefeiert und es bewegt mich heute noch tief, wie begeistert ihr unsere Jubiläumsaktionen mitgetragen habt. Daraus wächst meine Kraft und Energie, mit euch zusammen Hajo´s Feuerzangenbowle weiter zu feiern. Ich bin in einem Alter, in dem sich die meisten seit vielen Jahren aus dem aktiven Berufsleben zurückgezogen haben. Nicht alle legen die Hände in den Schoß, aber viele lassen es deutlich ruhiger angehen.

Auch ich spüre, dass die Kraft und die Energie sich im Vergleich zu – sagen wir vor 20 Jahren - gewandelt haben. Damals habe ich die Zeit mit euch wie eine langanhaltende Party erlebt, aus der ich erst zu Weihnachten wieder aufgetaucht bin. Heute ist die Belastung für mich spürbarer und die Regeneration länger. Vielleicht muss ich bald mal den einen oder anderen Tag ein wenig länger länger schlafen, bei so einem tollen Team aber überhaupt kein Problem.
Aus eurer Begeisterung und jahrzenhntelangen Unterstützung ziehe ich das Glück und die Freude, um jedes Jahr wieder neu zu planen, zu organisieren und dann mit euch diesen herrlichen Budenzauber zu veranstalten. Darauf könnt ihr bauen - solange das Leben mich lässt.

In diesem Sinne bis bald – mit viiiiiiel lecker lecker lecker - sagt

Euer Hajo

Letzte Stunde mit Rekord-Spende - **3.200 € für die Bildung**

Sie hat Tradition: die „Letzte Stunde“ bei Hajo auf dem Wolfenbütteler Weihnachtsmarkt. Aus Hajos Wunsch, die Einnahmen dieser Stunde als „Dankeschön“ für einen guten Zweck zu spenden, ist längst die ***„Spendenstunde***“ geworden, in der viele Gäste das Pfand spenden oder sogar einen Extra-Betrag springen lassen.

Im letzten Jahr ging es bei bestem Wetter schon mittags los und am Abend hatten wir einen Andrang wie noch nie. Stimmung und gute Laune brodelten, die Schlange war lang und geduldig und forderte mir und meinem begeisterten Team alles ab.

So kamen stolze **3.200 €** zusammen, soviel wie noch nie. Unter dem tollen Motto ***„Bildung ist für alle da, Schulstart ohne Nachteile“*** ging sie an 2 Schulprojekte, im Willkommenscafé und der DRK-Tafel. Im Willkommenscafé werden Familien mit Migrationshintergrund beim Einstieg ins deutsche Schulsystem beratend begleitet. Bei der Tafel wird für Kinder der Tafelkunden ein Schulranzen geschnürt.

Auch die Lauffreunde waren wieder beim Spenden aktiv, diesmal war es der ***Weihnachtslauftreff BlueLiner & Friends***, der sich nach einer gemütlichen Laufrunde um Wolfenbüttel bei Hajo stärkte und einen Spendenbeitrag daließ.

Es kommt Leben in die vorweihnachtliche City

Der Wolfenbütteler Weihnachtsmarkt wächst

Es ist schon seit vielen Jahren ein Gesprächsthema: in der City ist abends immer weniger los. Die Geschäfte schließen früh, Restaurants und Kneipen sind eher spärlich gesät. Zum Einkaufen gehen viele ins Internet oder fahren nach Braunschweig. Nach Feierabend trifft man sich nicht mehr mit Kollegen in der Kneipe, sondern geht nach Hause.

Auch die Stadt hat das erkannt. Um die City zu beleben, gibt es eine ganze Reihe von schönen Festen und Veranstaltungen. Nicht nur die großen „Highlights“, wie das beliebte Altstadtfest und der romantische Weihnachtsmarkt, sind viel besucht. Auch viele Events im kleineren Rahmen wie Osterfest, Maifest, Weinfest, Stadtgrabenfest, Summertime Festival, Kultursommer, Kulturnacht oder der neu aus der Taufe gehobene Feierabendmarkt bringen buntes Leben in die City.

Unser Weihnachtsmarkt soll dabei in Zukunft eine noch größere Rolle spielen. Er ist jetzt schon ein bekannter Besuchermagnet für die Region und darüber hinaus, und ihn größer und attraktiver zu machen, bietet sich da an.

Damit es aber auf dem Schlossplatz nicht wieder voller und enger wird, soll er sich in die Fußgängerzone ausweiten. Auf einem Rundgang vom Weihnachtsmarkt durch die Krambuden, vorbei am Bankhaus Seeliger und über den Stadtmarkt mit dem historischen Rathaus, kann man noch mehr Weihnachtsmarkt-Atmosphäre schnuppern und genießen, bevor man dann wieder auf den Schlossplatz mit der Bühne zurückkehrt.

Vor und im ehemaligen Restaurant „Zum Glück“ und in den Krambuden sollen freitags und samstags Parties mit DJ und chilliger Musik stattfinden. Und auf dem Stadtmarkt wird es an einigen Tagen Konzerte geben. Es werden dort auch Stände mit gastronomischem Angebot zu finden sein, die mit Leckereien für das leibliche Wohl sorgen.

Der ideale Abschluss für diesen stimmungsvollen Rundweg ist dann auf jeden Fall die Krönung des Weihnachtsmarktbesuchs mit einen kleinen Absacker bei uns.

Denn auf dem Schloßplatz heißt es weiter: ***„Feueeeerzangeeenbowleeeee – lecker, lecker, lecker ...“***



Der mit der Alu-Tasse ...

Im September mussten wir Abschied nehmen von einem ganz besonderen Menschen. Peter „Moppel“ Seiler war Gast und Freund der Feuerzangenbowle vom allerersten Jahr an. Und es verging kein einziger Weihnachtsmarkt, an dem er nicht am ersten Tag mit seiner Alutasse vorbeikam, um sie bei uns zu deponieren und sie am letzten Tag zur berühmten letzten Stunde wieder mit nach Hause zu nehmen. Sie hing während des Marktes immer an ihrem Ehrenplatz an Hajos rechter Seite.
Peter erzählte gern die Geschichte seiner Alutasse. Beim Campen mit der Familie an der Ardèche in Südfrankreich sah er etwas im Fluß schimmern. Als ehemaliger Wasserballer war es für ihn keine Frage: er sprang rein, tauchte und holte das „Ding“ hoch. Was für eine besondere Tasse! Daraus musste er auch etwas Besonderes trinken! Und so kam die Alutasse zu Hajo´s Feuerzangenbowle.

Aber „Moppel“ hat noch viel mehr für uns getan. Einige seiner Ideen gehören zum Kern dessen, was uns heute ausmacht:

Nach einigen Jahren war die Zahl der Stammkunden schon ganz schön gewachsen – und Stammkunden gibt man ja bekanntlich gerne einen aus. Als wir uns damals im Team darüber unterhielten, dass es unübersichtlich geworden war, und er das mithörte, sagte er: *„Mach doch einfach 10-er-Karten – man bezahlt 9 und eine ist umsonst.“* Gesagt - getan! Heute genießen Hunderte unserer Gäste diesen Vorteil.

In den Anfangsjahren rief ich oft in guter Marktschreier-Tradition: „Und hier die Original Feuerzangenbowle – lecker, lecker, lecker!“ Wir hatten im 6. Jahr dann mal einen Stand mit tibetanischen Waren neben uns stehen.

Am letzten Tag verschenkte der Standbetreiber die Sachen, die er nicht verkauft hatte. Uns gab er eine Tempelglocke und sagte: Da kannste bimmeln, bevor du rufst.
Peter stand dabei und hatte gleich die zündende Idee: *„Du bimmelst und rufst Feuerzangenbowle... und wir rufen alle ...lecker,lecker,lecker´“.* Gesagt – getan! So kam die Tradition zustande, mit der unsere Fans heute aus voller Brust den Weihnachtsmarkt rocken - und die immer und immer wieder nachgefragt wird.

Zum 10-jährigen 1994 hatten wir unsere markanten roten Sweatshirts als Arbeitskleidung frisch eingeführt. Peter machte bei der Geburtstagsfeier dann den Vorschlag: *„Geh doch auf die Bühne und versteiger mal einen von den Pullis – und den Erlös spendest du dann an die Lebenshilfe.“* Gesagt – getan!
Er ersteigerte natürlich den ersten Pulli, mit dem er dann jahrelang zu uns kam. Später schlossen sich viele Fans an und zeigen bis heute stolz ihre Pullis, Schals, und Mützen.
So begründete er die Tradition der Jubiläumsspenden nach dem Motto: Hajo feiert Geburtstag und Wolfenbüttel kriegt das Geschenk.

Wir werden Peter sehr vermissen, er war und ist einer von uns und bleibt immer in unseren Herzen– so wie seine Alutasse an Hajos Seite.



The Unstoppable

Auch mit gerissener Achillessehne fit für euch

Es hatte noch nicht mal „Knack“ gemacht oder einen Knall gegeben, deswegen war anfangs niemand wirklich beunruhigt. Hajo und Team waren nach Marktschluss auf dem Weg zum Auto. Die Stimmung war, wie üblich, blendend, es war ein toller Donnerstag in der Mitte der Weihnachtsmarktzeit gewesen.
Da erwischte es Hajo. Über irgendetwas gestolpert, machte er einen Ausfallschritt mit dem rechten Bein und fand sich umgehend auf dem Boden wieder. „*Hat nicht geknallt, kann also nix Schlimmes sein“* war der Kommentar eines einschlägig erfahrenen Teammitglieds.



Schickes Stiefelchen, oder?

War aber doch was Schlimmes. Hajo liess sich ins Krankenhaus fahren und dort wurde ein kompletter Achillessehnenabriss diagnostiziert. Eine OP am nächsten Tag sollte sein, mit mehrwöchiger Schonung und Ruhe – aber es wartete noch der halbe Weihnachtsmarkt .
Also entschloss sich Hajo für einen „orthopädischen Stiefel“, ein Monstrum, das den Einsatz von Gehhilfen erforderte. Ihr könnt euch vielleicht noch erinnern … Auch war natürlich kein Autofahren mehr möglich. Stand Hajo davor, zur Mitte des Weihnachtsmarktes auszusteigen? Oder sogar den Stand zu schließen?

Aber nicht mit Hajos Team - wieder einmal zeigten sie, was in ihnen steckt. Ein Fahrdienst für Hajo wurde organisiert, und jeden Tag war morgens schon ein Teammitglied zur Unterstützung da und leistete eine Extraschicht.
Alle hielten zusammen, der Teamgeist sprühte Funken und die Sache lief wie am Schnürchen. Jedes Teammitglied war mit Begeisterung und Einsatz dabei und Hajo war tief berührt und sehr stolz.
Die ärztliche Anweisung lautete, viel zu trainieren, um wieder so gut wie möglich gehen zu können. Endlich gab es für das viele Training auch noch einen ärztlichen Segen! Seitdem ist er mit mit Disziplin dabei, sich die langen und die ganz langen Wanderungen und Mega-/Ultramärsche mit viel Power und Energie neu zu erarbeiten.
Und das ärztlich vorgeschriebene Training hat größten Nutzen gebracht. Heute geht und läuft Hajo fast wieder, als ob nichts gewesen wäre. Und das ohne Achillessehne.
Für den Einsatz auf dem Weihnachtsmarkt fühlt er sich nach intensivem ärztlichen Check des Fußes fit und optimal vorbereitet.

Fit wie ein Turnschuh. Es kann losgehen!



Wie alles anfing:

Diesmal erinnert sich Hajo an das Jahr 2014



Es war wieder ein Jubiläumsjahr: 30 Jahre. Das Wolfenbütteler Lessingfestival 2016 warf schon seine Schatten voraus und Hajo erfuhr von einer inklusiven Theatergruppe der Lebenshilfe, die beim Festival eine Fabel von Lessing auf der Bühne des Lessingtheaters aufführen wollte. Die Idee begeisterte ihn so sehr, dass er beschloss, die Jubiläumsspende an dieses Projekt zu geben.

Aber wie die Wolfenbütteler einbeziehen? Die Lösung war schnell gefunden: mit einem 1000-teiligen Puzzle sollte der Kopf Lessings im Scherenschnitt entstehen. Unsere Freunde und Fans kauften ein Puzzle-Teil für 1 €, Hajo legte pro verkauftem Teil 2 € drauf, so dass das vollständige Puzzle 3.000 € erbringen würde.

*Das komplette Puzzle wurde in den Werkstätten der Lebenshilfe Wolfenbüttel gefertigt. Ein Rahmen mit vorgezeichneter Struktur und Nummerierung wurde gebaut, 1000 Teile wurden ausgesägt, 1000 rote Säckchen genäht, jedes Puzzleteil wurde per Hand in ein Säckchen verpackt und 1000 Schleifen wurden gebunden. Zu sehen, mit welcher Freude, mit welchem Engagement und mit welcher Genauigkeit alle zu Werk gingen, war faszinierend. Einen ganz großen Dank nochmal im Nachhinein an diese fleißigen Handwerker*innen.*

Donnerstag bis Samstag hatten wir uns für den Verkauf der Teile und den Zusammenbau des Puzzles gegeben. Gotthold Ephraim Lessing höchstpersönlich, verkörpert durch einen Schauspieler der „Kleine Bühne Wolfenbüttel“, unterstützte die Aktion und gab wertvolle Hilfestellung.
Und die Fans ließen sich nicht lumpen. In Scharen kauften sie die Puzzlestücke, schrieben oder malten noch etwas Schönes darauf und fügten sie ins Puzzle ein. Und tatsächlich: pünktlich am Samstag Abend, kurz vor 20 Uhr, als die Jubiläumsfeier ihrem Höhepunkt zustrebte, war das letzte Teil eingefügt, das Puzzle komplett ! Und die Theatertruppe freute sich über 3.000 €.

Sie kamen dann im Jahr darauf an einem Tag auf die Bühne, um schon mal etwas aus ihrer Arbeit vorzustellen. Und beim Lessingfestival selbst waren sie tatsächlich an 2 Abenden auf der Bühne des Lessingtheaters zu sehen, mit ihrer Interpretation von Lessings „Die Geschichte des alten Wolfs“. Sie machten das großartig und ernteten großen Jubel. Die Gruppe gibt es bis heute – unter dem Namen „Die Lebensträumer“ sangen sie beim 40-jährigen Jubiläum vor zwei Jahren wieder bei Hajos Programm auf der Bühne.

Lessing Stück für Stück - ein toller Erfolg



Auch dieses Jahr gibt es wieder ein tolles Programm



Unsere Freundin Pia besucht uns wieder mit ihrer spektakulären und magisch-mystischen Feuershow.
Pia hat mittlerweile schon viele Fans in Wolfenbüttel, die von ihren Auftritten begeistert sind.

Auch Uke-Box sind alte Freunde, die zuverlässig die Bude rocken. Mitsingen und das Tanzbein schwingen ausdrücklich erlaub



2KlangAffäre waren im letzten Jahr zum ersten Mal bei uns und haben das Publikum begeistert.
Deshalb freuen wir uns sehr, dass sie wieder zugesagt haben und mit ihrer wunderbaren Klang-Mischung aus Romantik und Power den Weihnachtmarkt verzaubern.

Auch hier kann gerne getanzt und geträumt werden!

IDEEN FÜR DEN GABENTISCH

Hajo's leckeres **Backbuch**
10,00€

Unsere schicke **Strickmütze**
12,00 €, gefüttert 15,00 €

Unsere Arbeitskleidung:
Sweatshirt mit Aufdruck vorn und hinten
30,00 €
T-Shirt mit Aufdruck vorn und hinten
15,00 €

Unsere kultige **Thermosflasche**
„Kleiner Absacker"
15,00 €
Mit Erstfüllung Feuerzangenbowle
20,00 € (0,4l)
Jede weitere **Füllung**
10,00 €

NEU: Unsere stylische Kutte
Kapuzenjacke mit Aufdruck vorne und hinten
40,00 €

Weihnachten zum Dahinschmelzen

Omas Marzipan-Wölkchen

Zutaten:

- 400 g Marzipanrohmasse
- 80 g Zucker
- 2 Pck. Vanillin-Zucker
- 2 Eiweiß (Gr. M)
- Abrieb von ½ Bio-Zitrone
- ca. 100 g gehobelte Mandeln

Zubereitung:

Backblech mit Backpapier belegen. Ofen auf 180 °C Ober-/Unterhitze (Heißluft 160 °C) vorheizen.

Marzipan grob raspeln oder sehr klein schneiden. Mit Zucker, Vanillin-Zucker, Eiweiß und Zitronenabrieb auf niedrigster Stufe gut verrühren.

Mit einem Teelöffel ca. 40 Portionen abstechen, mit feuchten Händen zu Kugeln formen und in den Mandeln wälzen.

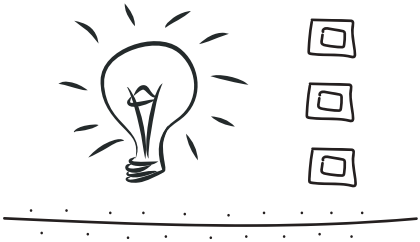
Aufs Blech legen und ca. 15 Minuten backen. Auf einem Kuchenrost auskühlen lassen.

Rezept: https://www.facebook.com/Amelias.Kuche

Die Kopfnuss:

Es werde Licht!

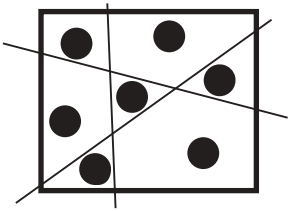
Du stehst vor einer geschlossenen Tür, hinter der sich ein Raum mit einer Glühbirne befindet. An der Wand rechts von der Tür befinden sich drei einzelne Lichtschalter vor dir.
Du darfst den Raum nur einmal betreten.
Wie findest du heraus, welcher Schalter die Birne steuert?



Und hier die Lösung aus Heft 31/2025

3 Striche - 7 Felder

Unterteile mit Hilfe von 3 geraden Strichen das Feld in 7 Teile. In den entstehenden Flächen darf sich jeweils nur ein Kreis befinden!



Verantwortlicher im Sinne des Presserechts:
Hajo Palm, Grüner Winkel 1, 38159 Vechelde

Gestaltung und Umsetzung:
SACHMETpublishing, Málaga